

Härtetest für Wattmobil auf Mellum

Ein Prototyp des Wattmobils stand dem Mellumrat in der Betreuungssaison 2005 auf der Insel zu Testzwecken zur Verfügung. Unser Testurteil lautet „Sehr gut“!



Wattmobil im Arbeitseinsatz auf Mellum.

Foto: Clemens

Das Wattmobil soll Menschen mit einem Handicap, aber auch älteren Menschen und solchen mit Gehbehinderungen ermöglichen, das Wattenmeer „hautnah“ zu erleben. Schon der lockere Sand am Strand kann für denjenigen, der einen Gehstock oder einen Rollator benötigt, zu einem unüberwindlichen Hindernis werden. Es kann von einer Person geschoben oder gezogen werden.

Auffallend sind die drei großen profillosen Räder mit einer Breite von je 23 cm und einem Durchmesser von ca. 49 cm. Sie sorgen für eine geringe Haftung im Schlickboden und leichtes Überwinden von Hindernissen. Die Reifen sind mit Luft gefüllt. Dies gewährleistet eine gute Stoßdämpfung, das heißt einen besseren Fahrkomfort und ein geringes Gewicht von 2,87 kg. Der Luftdruck lässt sich variieren und somit an den entsprechenden Untergrund anpassen. Das Gestell ist eine seewasserbeständige, leichte Aluminiumkonstruktion, die sich für den Transport einfach auseinander bauen lässt.

Entwickelt und gebaut wurde das Wattmobil von der Gemeinnützigen Gesellschaft für Paritätische Sozialarbeit mbH Wilhelmshaven (GPS) und der Projekt-

gruppe TiMeS (Technische Interaktionshilfen für Menschen mit „special needs“) an der Fachhochschule O/O/W, Standort Wilhelmshaven. Der Projektgruppe gehören Techniker, Pädagogen, Auszubildende und Studierende an, die gemeinsam mit den Menschen mit Funktionsstörungen individuelle Kommunikationslösungen suchen und verwirklichen.

Beim auf Mellum eingesetzten Prototyp fehlten Sitzfläche und Bremse.

Stattdessen war in das Gestänge eine große Kunststoffwanne eingelassen. Auf diese Weise konnten Kisten mit Verpflegung und Ausrüstung vom Schiff über das Watt, Strand und Düne zur Station transportiert werden. Beim Queren von wasserführenden Prielen zeigte sich die Schwimmfähigkeit des Wattmobils. Die Ballonreifen tragen tatsächlich das beladene Fahrzeug. Das Gefährt hat sich im Arbeitseinsatz auf Mellum voll und ganz bewährt. Zuverlässigkeit bewies es auch in einem Notfall, bei dem es galt, die Person trocken bis zu dem Rettungsteam zu schieben.

Anlässlich der Mellumexkursion am 09. Okt. 2005 wurde das Wattmobil ans Festland und zur FH Wilhelmshaven zurückgebracht. Der Mellumrat hat sich gerne an dem Projekt beteiligt und würde sich glücklich schätzen, auch künftig solch ein zweckdienliches Gefährt auf der Insel einsetzen zu können.

Technische Daten, Preise u.a. Hinweise sind dem Internet unter www.wattmobil.de zu entnehmen. Weitere Information zum Thema unter www.gps-wilhelmshaven.de.

Thomas Clemens



Wattmobil zum Personentransport in schwierigem Gelände.

Foto: Janßen